



COUNTER Release 5 in der Anwendung

Webinar Teil 1: Grundlagen | 12.05.2020
Irene Barbers, Forschungszentrum Jülich
Bernd Oberknapp, UB Freiburg

In diesem Grundlagen-Webinar werden wir die wichtigsten Aspekte von Nutzungsstatistiken nach COUNTER Release 5 behandeln. Neben der Struktur von Master Reports und Standard Views gehen wir auf die neuen Metriken ein, vor allem Investigations und Requests, und schauen uns an, wie sie in den Standard Views dargestellt werden. Außerdem geht es um die Auswirkungen der neuen Metriken in der Praxis bei der Berechnung von Kosten-pro-Download-Kennzahlen. Wir werden Standard Views für Zeitschriften, E-Books, und Datenbanken ansehen, aber auch zeigen, wie man Master Reports nutzen kann, um ganz spezifische Analysen durchzuführen. Weiterhin erläutern wir neue Attribute wie Data Type, Section Type und Access Type und geben zum Schluss noch Hinweise zu SUSHI.

Title Master Report

Database Master Report

Platform Master Report

Item Master Report

Vier Master Reports sind Grundlage der COUNTER R5 Reports

Grundlage von Release 5 sind die vier Master Reports.

- Der Title Master Report für Nutzung von Zeitschriften und E-Books
- Der Database Master Report für Datenbankanbieter unterschiedlichster Art
- Der Platform Master Report für alle Typen von Anbietern
- Der Item Master Report für Repositorien und Multimedia-Anbieter

Jeder Anbieter muss grundsätzlich den Platform Master Report bereitstellen, die anderen Reports sind je nach Anbietertyp verpflichtend.

Die Master Reports können auf den Adminseiten abgerufen und vorher ggf. nach individuellen Bedürfnissen gefiltert werden.

Title Master Report TR

- Journal Requests (Excluding OA_Gold) TR_J1
- Journal Access Denied TR_J2
- Journal Usage by Access Type TR_J3
- Journal Requests by YOP (Excluding OA_Gold) TR_J4
- Book Requests (Excluding OA_Gold) TR_B1
- Book Access Denied TR_B2
- Book Usage by Access Type TR_B3

Database Master Report DR

- Database Search and Item Usage DR_D1
- Database Access Denied DR_D2

Platform Master Report PR

- Platform Usage PR_P1

Item Master Report IR

- Journal Article Requests IR_A1
- Multimedia Item Requests IR_M1

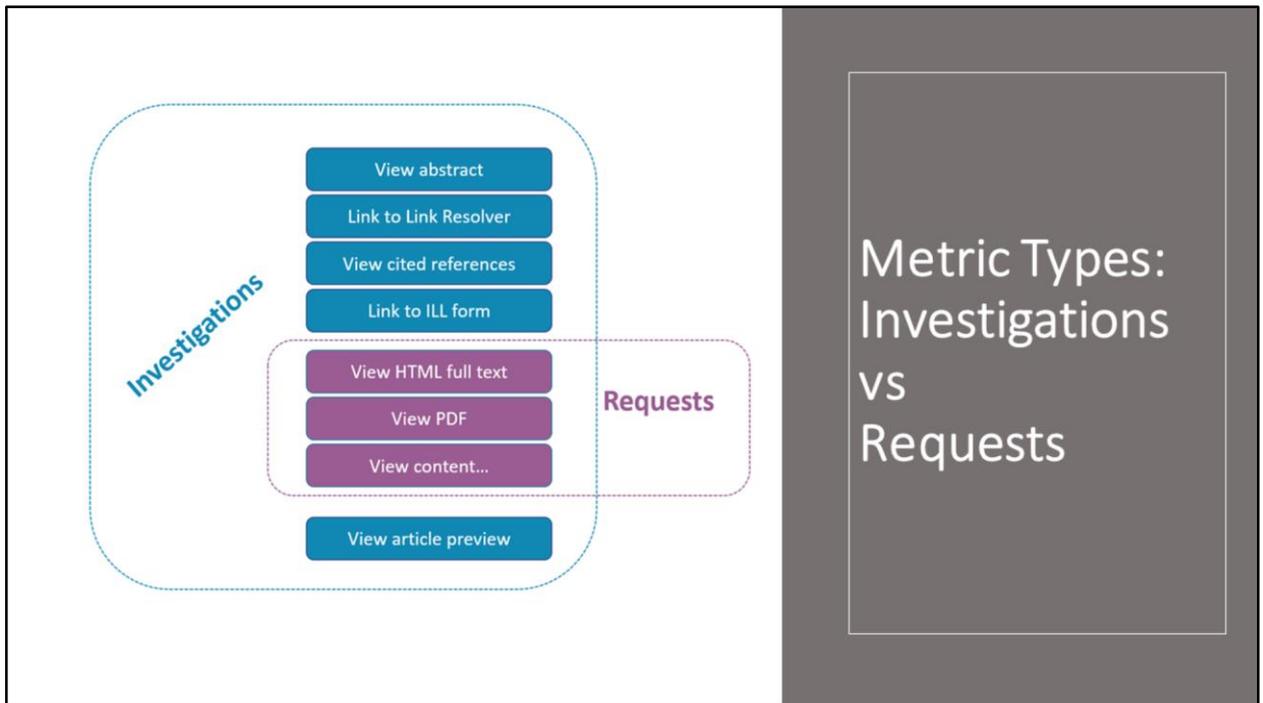
Standard Views
werden aus
den Master
Reports
erzeugt

Zu jedem Master Report gibt es einen oder mehrere Standard Views, die bereits vorgefiltert sind, um die häufigsten Use Cases abzudecken.

Auch die Standard Views müssen verpflichtend bereitgestellt werden, je nach Anbietertyp.

Jeder Master Report und jeder Standard View hat eine Report ID, also TR, DR usw.

Bei den Standard Views ist durch diese IDs zu erkennen, aus welchem Master Report sie erzeugt worden sind.



Metric Types: Investigations vs Requests

Bevor wir uns die Standard Views genauer anschauen, gehe ich erst auf zwei wichtige neue Elemente ein: die Metric Types Investigations und Requests. Die Grafik zeigt den Zusammenhang, aber auch die Unterscheidung von Investigations und Requests auf.

Als Investigations zählen alle Vorgänge: Abstract ansehen, Link zum Link Resolver anklicken, Artikelvorschau ansehen, Volltextnutzung...

Requests erfassen nur Voll(text)nutzungen, egal welches Format: HTML, PDF, Multimedia-Inhalte

Requests sind also Teilmenge der Investigations.

Metric Types: Investigations und Requests

Metric Types	
Investigations	
Total_Item_Investigations	Zählung aller Nutzeraktivitäten pro Inhalt pro Session (exkl. Doppelklicks)
Unique_Item_Investigations	Zählung einer Nutzeraktivität pro Inhalt pro Session
Unique_Title_Investigations	Zählung einer Nutzeraktivität pro Titel pro Session (nur für E-Books)
Requests	
Total_Item_Requests	Zählung aller Volltextnutzungen eines Inhalts innerhalb einer Session (exkl. Doppelklicks)
Unique_Item_Requests	Zählung einer Volltextnutzung pro Inhalt pro Session
Unique_Title_Requests	Zählung einer Volltextnutzung pro Titel pro Session (nur für E-Books)

Kommen wir nun zu den sogenannten **Investigations**.

Investigations erfassen jegliche Nutzeraktivität, die im Zusammenhang mit einem beliebigen Inhalt steht. Das bedeutet: wenn ein Nutzer sich einen Abstract anschaut, sich die Metadaten ansieht oder aber auch den Volltext eines Artikels aufruft, zählt dies als Investigation.

Total_Item_Investigations bedeutet, dass jeder Klick als eine Aktivität gezählt wird. Wenn der Nutzer denselben Artikel dreimal hintereinander anklickt, werden an dieser Stelle auch drei Aktivitäten gezählt. **Unique_Item_Investigations** erfassen pro Artikel und Session nur eine Aktivität, auch wenn der Nutzer mehrmals auf den Artikel klickt. Wenn sich zum Beispiel der Nutzer auf der Webseite den Abstract zu einem Artikel ansieht und anschließend dann den Volltext, dann wird das an dieser Stelle nur als eine Aktivität gezählt. **Unique_Title_Investigations** werden nur bei E-Books verwendet. Sie erfassen die Aktivitäten pro Session ebenfalls nur einmal, aber auf Titelebene. Das heißt zum Beispiel, wenn ein Nutzerin sich zunächst die Inhaltsangabe eines Buchs ansieht, dann noch Abstracts von Kapiteln desselben Buchs, und dann noch zugehörige Inhalte herunterlädt, wird an dieser Stelle pro Session nur eine Aktivität gezählt.

Requests entsprechen der früheren Benennung full text article request. Wieder haben wir die Unterscheidung nach Total und Unique. **Total_Item_Requests**

erfassen, wie viele Volltextnutzungen insgesamt pro Titel geschehen sind. Wenn ein Artikel dreimal hintereinander heruntergeladen wird, werden auch drei Requests gezählt.

Unique_Item_Requests erfassen pro Artikel bzw. Kapitel pro Session nur eine Volltextnutzung. Das heißt, wenn ein Nutzer sich zuerst den Volltext in HTML anschaut und dann das zugehörige PDF herunterlädt, wird hier nur ein einziger Request gezählt. **Unique_Title_Requests** erfassen wiederum die Volltextnutzung auf Titelebene, indem pro Titel und Session ein einziger Request gezählt wird, egal wie oft oder wie viele Volltexte genutzt wurden. Wenn eine Nutzerin also 5 Kapitel desselben Buchs herunterlädt, oder innerhalb einer Session das ganze Buch mehrfach herunterlädt, wird an dieser Stelle nur ein einziger Request gezählt.

Standard View TR_J1: Journal Requests (Excluding OA_Gold)

Title	Metric_Type	Reporting_Period_Total	Jan-2020	Feb-2020	Mar-2020
Analytical Methods	Total_Item_Requests	74	27	20	27
Analytical Methods	Unique_Item_Requests	47	18	13	16
Annual Reports Section C (Physical Chemistry)	Total_Item_Requests	2	1	0	1
Annual Reports Section C (Physical Chemistry)	Unique_Item_Requests	2	1	0	1
Biomaterials Science	Total_Item_Requests	20	8	7	5
Biomaterials Science	Unique_Item_Requests	10	3	3	4
Catalysis Science & Technology	Total_Item_Requests	158	53	65	40
Catalysis Science & Technology	Unique_Item_Requests	104	37	40	27
Chemical Communications	Total_Item_Requests	788	270	232	286
Chemical Communications	Unique_Item_Requests	513	186	151	176
Chemical Science	Total_Item_Requests	47	11	20	16
Chemical Science	Unique_Item_Requests	33	8	15	10
Chemical Society Reviews	Total_Item_Requests	555	203	197	155
Chemical Society Reviews	Unique_Item_Requests	342	110	130	102

Nachdem wir uns mit den Metriken Investigations und Requests beschäftigt haben, sehen wir uns nun einen ersten Report an, nämlich den Standard View Standard View TR_J1, der für Analysen zur Zeitschriftennutzung am häufigsten gebraucht werden wird.

Schon im Namen des Reports ist ein wichtiges Merkmal zu erkennen: in diesem Standard View wird die Nutzung von frei verfügbaren Open Access Artikeln nicht mit angezeigt. Dieser Report soll nämlich die Berechnung von Kosten-pro-Download Kennzahlen ermöglichen, bei der kostenlos nutzbare Inhalte ausgeschlossen werden sollten.

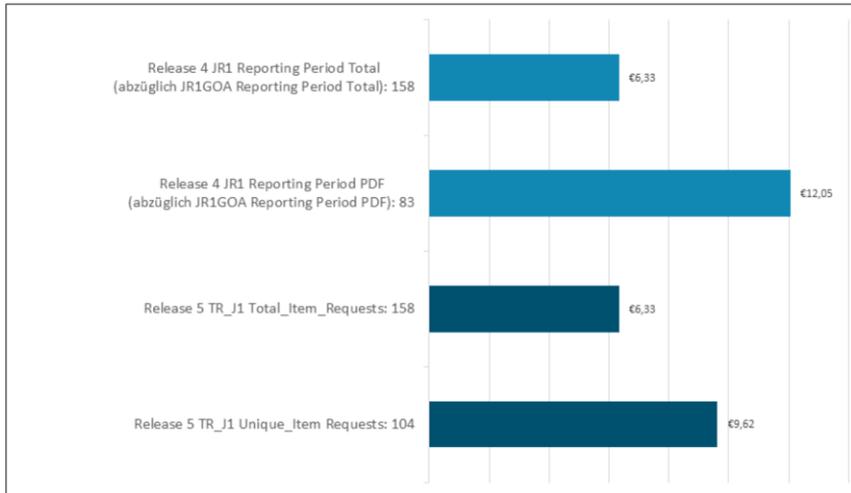
Zur besseren Übersichtlichkeit sehen wir nur einen Ausschnitt. Hier und auch in den folgenden Beispielen sind einige Spalten und auch der Header ausgeblendet.

Für jeden Zeitschriftentitel werden also zwei Metriken angezeigt, und zwar die **Total_Item_Requests** und die **Unique_Item_Requests**. Die Unterscheide haben wir ja eben schon erläutert. Die **Total_Item_Requests** geben wieder, wie viele Downloadaktivitäten es insgesamt pro Zeitschrift gegeben hat und entsprechen übrigens den Gesamtzahlen, die in den Reports nach Release 4 für HTML- und PDF-Nutzung zusammengezählt wurden.

Zentral ist aber der Metric Type **Unique_Item_Requests**, der sich als Grundlage für die Ermittlung von Kennzahlen wie Kosten pro Download anbietet. Hier werden die früheren plattformabhängigen Doppeltzählungen ausgeschlossen. Bei manchen

Anbietern kommen die Nutzer nämlich direkt zum HTML-Volltext, der bereits auf der Startseite der Artikel angeboten wird. Hier wird bereits ein Request gezählt. Wenn nun anschließend das zugehörige PDF heruntergeladen wird, wurde dies nach Release 4 erneut gezählt. Diese Doppeltzählung wird mit Unique_Item_Requests ausgeschlossen. Es wird aber auch vermieden, dass eine HTML-Volltextnutzung ohne anschließenden PDF-Download gar nicht berücksichtigt wird, was bisher der Fall war, wenn bei Analysen nur die PDF-Nutzung betrachtet wurde.

Kosten pro Download nach Release 4 und nach Release 5 bei Subskriptionspreis 1.000 EUR



Hier in der Grafik ist aufgetragen, wie die Kosten-pro-Download-Berechnung abhängig von den genutzten Metriken aussieht. Als Beispiel sind die Zahlen der markierten Zeitschrift der vorherigen Folie verwendet, verglichen werden die Nutzungszahlen, wie sie nach Release 4 aussehen würden mit den Nutzungszahlen nach Release 5.

Wenn bisher nach Release 4 die Gesamtzahlen, nämlich Reporting Period Total verwendet wurden, dann ergibt das die gleiche Kosten-pro-Download-Kennzahl wie bei Verwendung von Total_Item_Requests nach Release 5.

Wenn dagegen nach Release 4 nur die PDF-Nutzung verwendet wurde, sind die Nutzungszahlen geringer, und dadurch Kosten-pro-Download deutlich höher.

Wenn die Unique_Item_Requests verwendet werden, liegt die Kosten-pro-Download-Zahl in der Mitte. Die Nutzungszahlen sind niedriger als bei den Total_Item_Requests, aber höher, als bei der reinen PDF-Nutzung.

Unique_Item_Requests sind eine robuste, bereinigte Nutzungszahl, die sich für die Kosten-pro-Download-Berechnung als geeignet empfiehlt.

Standard View TR_J3: Journal Usage by Access Type

Title	Access_Type	Metric_Type	Reporting_Period_Total	Jan-2020	Feb-2020	Mar-2020
Analytical Methods	Controlled	Total_Item_Investigations	124	44	36	44
Analytical Methods	Controlled	Total_Item_Requests	74	27	20	27
Analytical Methods	Controlled	Unique_Item_Investigations	86	27	27	32
Analytical Methods	Controlled	Unique_Item_Requests	47	18	13	16
Analytical Methods	OA_Gold	Total_Item_Investigations	11	2	9	0
Analytical Methods	OA_Gold	Total_Item_Requests	9	2	7	0
Analytical Methods	OA_Gold	Unique_Item_Investigations	9	2	7	0
Analytical Methods	OA_Gold	Unique_Item_Requests	7	2	5	0
Catalysis Science & Technology	Controlled	Total_Item_Investigations	230	74	100	56
Catalysis Science & Technology	Controlled	Total_Item_Requests	158	53	65	40
Catalysis Science & Technology	Controlled	Unique_Item_Investigations	163	49	72	42
Catalysis Science & Technology	Controlled	Unique_Item_Requests	104	37	40	27
Catalysis Science & Technology	OA_Gold	Total_Item_Investigations	39	8	5	26
Catalysis Science & Technology	OA_Gold	Total_Item_Requests	29	5	5	19
Catalysis Science & Technology	OA_Gold	Unique_Item_Investigations	20	4	4	12
Catalysis Science & Technology	OA_Gold	Unique_Item_Requests	15	3	4	8

Wir kommen jetzt zu einem weiteren Standard View für Zeitschriftennutzung, dem Standard View TR_J3, der die Nutzungszahlen nach Access Type aufschlüsselt. Beim Standard View TR_J1 wird wie bereits erwähnt nur die Nutzung der kostenpflichtigen Inhalte angezeigt. Wenn man sich aber die Nutzungszahlen für die Open Access-Inhalte ansehen möchte, bietet sich dieser Standard View hier an. Als weiteren Informationsgehalt zeigt dieser Standard View außerdem noch die Investigations-Metriken an.

Von den Access Types werden nach dem aktuellen gültigen Stand von Release 5 derzeit zwei verwendet:

OA_Gold zeigt die Nutzung von Open Access-Inhalten an, und zwar sowohl diejenige in reinen OA-Zeitschriften als auch die Nutzung der OA-Artikel in hybriden Zeitschriften.

Der Access Type Controlled bezieht sich auf kostenpflichtige Inhalte (das gilt übrigens auch für nur zeitweise freigeschaltete Artikel, weil diese von Anbieterseite aus grundsätzlich als kostenpflichtige Inhalte zählen).

In zukünftigen Releases werden voraussichtlich noch weitere Access Types dazukommen:

Der Access Type OA_Delayed für Artikel mit Embargo wird derzeit noch entwickelt und kann erst später implementiert werden

Other_Free_to_Read ist nur für Repositorien vorgesehen.

Standard View TR_J4: Journal Requests by YOP

Title	YOP	Metric_Type	Reporting_Period_Total	Jan-2020	Feb-2020	Mar-2020
Catalysis Science & Technology	2011	Total_Item_Requests	1	0	1	0
Catalysis Science & Technology	2011	Unique_Item_Requests	1	0	1	0
Catalysis Science & Technology	2012	Total_Item_Requests	11	4	7	0
Catalysis Science & Technology	2012	Unique_Item_Requests	6	4	2	0
Catalysis Science & Technology	2013	Total_Item_Requests	7	5	2	0
Catalysis Science & Technology	2013	Unique_Item_Requests	4	2	2	0
Catalysis Science & Technology	2014	Total_Item_Requests	11	0	5	6
Catalysis Science & Technology	2014	Unique_Item_Requests	7	0	3	4
Catalysis Science & Technology	2015	Total_Item_Requests	18	12	1	5
Catalysis Science & Technology	2015	Unique_Item_Requests	14	9	1	4
Catalysis Science & Technology	2016	Total_Item_Requests	19	6	10	3
Catalysis Science & Technology	2016	Unique_Item_Requests	14	4	8	2
Catalysis Science & Technology	2017	Total_Item_Requests	16	9	4	3
Catalysis Science & Technology	2017	Unique_Item_Requests	13	7	4	2
Catalysis Science & Technology	2018	Total_Item_Requests	27	9	9	9
Catalysis Science & Technology	2018	Unique_Item_Requests	17	6	6	5
Catalysis Science & Technology	2019	Total_Item_Requests	40	6	25	9
Catalysis Science & Technology	2019	Unique_Item_Requests	21	3	12	6
Catalysis Science & Technology	2020	Total_Item_Requests	8	2	1	5
Catalysis Science & Technology	2020	Unique_Item_Requests	7	2	1	4

Als letzten Standard View, der sich auf Zeitschriftennutzung bezieht, ist hier ein Beispiel für den Standard View TR_J4, der die Nutzungszahlen nach Publikationsjahren (Year of Publication) aufschlüsselt.

Er zeigt die gleichen Metriken wie beim TR_J1, nämlich die Requests.

Die Publikationsjahre werden in separaten Zeilen dargestellt. Man kann nach den gewünschten Zeilen filtern um z.B. die Nutzung von Archivinhalten zu analysieren oder aber sich nur die Zahlen für laufende Jahrgänge ansehen.

Standard View TR_B1: Book Requests (Excluding OA_Gold)

Title	YOP	Metric_Type	Reporting_Period_Total	Jan 20	Feb 20	Mar-2020
A Guide to Academia: Getting into and Surviving Grad School, Postdoc	2012	Total_Item_Requests	1	1	0	0
A Guide to Academia: Getting into and Surviving Grad School, Postdoc	2012	Unique_Title_Requests	1	1	0	0
A Modern Course in Statistical Physics, 4th revised and updated editio	2016	Total_Item_Requests	20	0	0	0
A Modern Course in Statistical Physics, 4th revised and updated editio	2016	Unique_Title_Requests	1	0	0	0
A Practical Guide to Optical Metrology for Thin Films	2012	Total_Item_Requests	1	0	0	0
A Practical Guide to Optical Metrology for Thin Films	2012	Unique_Title_Requests	1	0	0	0
A Scientific Approach to Writing for Engineers and Scientists	2014	Total_Item_Requests	54	54	0	0
A Scientific Approach to Writing for Engineers and Scientists	2014	Unique_Title_Requests	1	1	0	0
Academic Entrepreneurship: How to Bring Your Scientific Discovery to	2017	Total_Item_Requests	151	0	0	151
Academic Entrepreneurship: How to Bring Your Scientific Discovery to	2017	Unique_Title_Requests	11	0	0	11
Advanced Ceramic Materials	2016	Total_Item_Requests	28	0	0	28
Advanced Ceramic Materials	2016	Unique_Title_Requests	2	0	0	2

Wir kommen jetzt zu den Reports, die die Nutzung von E-Books darstellen. Zunächst schauen wir uns den Standard View TR_B1 an.

Hier ist analog zum TR_J1 Gold_OA ausgeschlossen.

Wieder werden zwei Metriken angezeigt, die Total_Item_Requests, und anstelle der Unique_Item_Requests die Unique_Title_Requests.

Wie bereits erläutert, erfassen die **Unique_Title_Requests** die Volltextnutzung auf Titelebene, indem pro Titel und Session ein einziger Request gezählt wird, egal wie oft auf den Titel zugegriffen wurde. Wenn also 5 Kapitel desselben Buchs heruntergeladen wurden, wird an dieser Stelle ein einziger Request gezählt, ebenso wenn das Buch als Ganzes vom selben Nutzer einmal oder mehrfach heruntergeladen wird.

Zudem erhöhen Unique_Title_Requests die Vergleichbarkeit zwischen den verschiedenen Plattformen, da diese Metrik unabhängig davon ist, ob E-Books als Ganzes angeboten werden oder als einzelne Kapitel. **Unique_Title_Requests** bieten eine plattformunabhängige, zwischen den Anbietern vergleichbare Zahl.

Die Total_Item_Requests sind dagegen ein bisschen problematisch: zum Einen wird mit den Totals jede Download-Aktivität gezählt, auch wiederholte.

Vor allem aber bezieht sich die Zahl nicht nur auf einzelne Kapiteldownloads, sondern auch der Abruf von kompletten E-Books wird als Item_Request gezählt. Bei Anbietern, die beide Möglichkeiten des Downloads anbieten, kommen hier also

beide Nutzungsebenen zusammen.

Diese Metrik eignet sich nicht, um die Reports von Anbietern zu vergleichen, die ihre Inhalte auf unterschiedliche Weise bereitstellen, entweder nur einzelne Kapitel oder nur komplette E-Books oder gar beides.

Title Master Report mit Filter nach Data_Type, Section_Type und Metric_Type

Title	Data_Type	Section_Type	YOP	Metric_Type	Reporting_Period_Total	Jan 20	Feb 20	Mar-2020
A Guide to Academia: Getting into and Surviving Grad School, Postd	Book	Chapter	2012	Unique_Item_Requests	1	1	0	0
A Modern Course in Statistical Physics, 4th revised and updated edit	Book	Chapter	2016	Unique_Item_Requests	19	0	0	0
A Practical Guide to Optical Metrology for Thin Films	Book	Chapter	2012	Unique_Item_Requests	1	0	0	0
A Scientific Approach to Writing for Engineers and Scientists	Book	Chapter	2014	Unique_Item_Requests	26	26	0	0
Academic Entrepreneurship: How to Bring Your Scientific Discovery	Book	Chapter	2017	Unique_Item_Requests	141	0	0	141
Advanced Ceramic Materials	Book	Chapter	2016	Unique_Item_Requests	26	0	0	26
Advanced Characterization Techniques for Thin Film Solar Cells	Book	Chapter	2011	Unique_Item_Requests	1	0	0	1
Advances in Electrochemical Science and Engineering	Book	Chapter	2002	Unique_Item_Requests	2	0	0	2
Applied Biocatalysis: From Fundamental Science to Industrial Applic	Book	Chapter	2016	Unique_Item_Requests	19	19	0	0
Applied Mathematical Methods in Theoretical Physics, Second Editi	Book	Chapter	2009	Unique_Item_Requests	1	1	0	0

Wenn man speziell die Nutzung auf Kapitelebene betrachten möchte, so ist das mit einem Standard View nicht möglich, da die Item_Requests sich wie erwähnt sowohl auf die Nutzung von Kapiteln als auch auf komplette Bücher beziehen können (je nach Anbieterplattform). Außerdem sind im eben gezeigten Standard View TR_B1 für die Item_Requests nur die Totals enthalten.

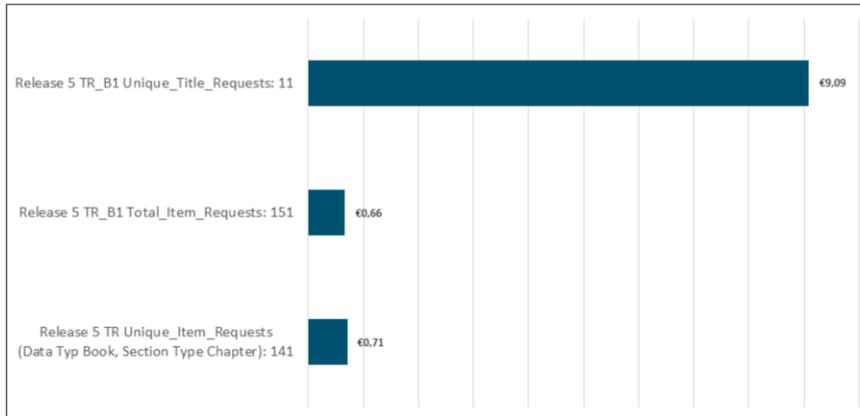
Wenn man also die Nutzung auf Kapitelebene analysieren möchte, bietet sich die Nutzung eines Master Reports an. Als Beispiel zeigen wir hier einen Ausschnitt aus einem Title Master Report. Zur besseren Übersichtlichkeit wurden wieder Spalten ausgeblendet.

Vor dem Herunterladen wurde nach den Kriterien Data_Type, Section_Type und Metric_Type gefiltert.

Data_Type und Section_Type sind zwei Attribute, die dazu dienen können, die genutzten Inhalte näher zu beschreiben. Dabei definiert Data_Type den Charakter des Inhalts. Weitere Data_Types sind beispielsweise Journal, Database, Multimedia. Section_Type beschreibt, welche Teile oder Abschnitte von Inhalten genutzt werden. Neben Chapter gibt es auch Article, Book, Section (ein Abschnitt von Kapiteln) etc. Der Title Master Report stellt die Nutzung von Zeitschriften und E-Books gemeinsam dar. Er enthält also, je nach Anbieter, mehrere Data_Types und Section_Types. Für den Fall, den wir hier betrachten wollen, nämlich ausschließlich die Nutzung von Buchkapiteln, haben wir also nach dem Data_Type = Book und dem Section_Type =

Chapter gefiltert, und außerdem den Metric_Type Unique_Item_Requests ausgewählt, und sehen damit die bereinigte Nutzung auf Kapitelebene.

E-Books: Kosten pro Download bei Kaufpreis 100 Euro



Aus den bisher für E-Book-Nutzung besprochenen Metriken und entsprechenden Nutzungszahlen sind in dieser Grafik die Kosten-pro-Download-Zahlen für ein E-Book mit Kaufpreis 100 Euro berechnet.

Es ist klar zu erkennen, dass die Kennzahl, die auf Nutzung auf Titelebene beruht, auf einem ganz anderen Level liegt als die beiden anderen Kennzahlen.

Bei den Total_Item_Requests und den Unique_Item_Requests ist der Unterschied in diesem Fall nicht so groß, dies kann aber plattformabhängig ganz anders ausfallen.

Zu berücksichtigen ist auch, dass die Kennzahl nach Unique_Item_Requests in diesem Beispiel durch die Filterung nach Data_Type und Section_Type eine bereinigte Kennzahl bietet, die sich nur auf die Nutzung auf Kapitelebene bezieht.

Auswahl der Spalten im Master Report

- Mit **Report_Attributes** können standardmäßig nicht in einem Master Report enthaltene Spalten angefordert oder Spalten weggelassen werden

Wichtigste Report_Attributes

- **Attributes_To_Show**: zusätzliche Spalten anfordern
- **Exclude_Monthly_Details**: monatliche Daten weglassen

Attributes_To_Show

- **Data_Type**: Book, Journal, Multimedia, ...
- **Section_Type** (nur TR): Article, Book, Chapter, Other, Section
- **YOP** (nur TR, IR): Erscheinungsjahr, 0001, 9999
- **Access_Type** (nur TR, IR): Controlled, OA_Gold, Other_Free_To_Read (nur IR)
- **Access_Method**: Regular, TDM (Text & Data Mining)
- **Parent**- und **Component**-Angaben (nur IR)

Master Reports
sind (teilweise)
konfigurierbar

Bevor wir zu den weiteren Reports und Beispielen kommen, möchte ich einen Überblick über die Master Reports geben, d.h. über die schon erwähnten Attribute und Filter, mit denen Master Reports konfiguriert werden können.

Attribute, oder formell Reports_Attributes, ermöglichen eine Auswahl der in einem Master Report enthaltenen Spalten. Es gibt sowohl Attribute, mit denen Spalten angefordert werden können, die standardmäßig nicht im Master Report enthalten sind, als auch Attribute, die das Weglassen bestimmter Spalten ermöglichen.

Die wichtigsten Attribute sind Attributes_To_Show, die wir uns gleich näher anschauen, und Exclude_Monthly_Details zum Weglassen der monatlichen Daten, so dass nur die Reporting_Period_Totals, also die Summen über alle Monate, im Master Report enthalten sind.

Die meisten Attributes_To_Show hat Frau Barbers schon erläutert:

- **Data_Type** beschreibt den Art des Inhalts. Es gibt insgesamt 13 verschiedene Werte, darunter Book, Journal und Multimedia.
- **Section_Type** wird nur im Title Master Report verwendet und beschreibt, in welcher Aufteilung die Inhalte genutzt werden. Es gibt die Werte Article, Book, Chapter, Other und Section.
- **Year of Publication (YOP)** wird im Title und Item Master Report verwendet. Neben den eigentlichen Erscheinungsjahren gibt es die Werte 0001 für unbekannt und 9999 für „im Druck“.

- Access_Type wird ebenfalls im Title und Item Master Report verwendet, hier gibt es die Werte Controlled, OA_Gold und, nur im Item Master Report, Other_Free_To_Read.
 - Access_Method dient zur Unterscheidung von regulärer Nutzung und Text and Data Mining. Text and Data Mining ist bei allen Standard Views ausgeschlossen.
 - Bei den Item Master Reports gibt es zusätzlich Parent- und Component-Angaben.. Damit können z.B. zu einem Zeitschriftenartikel Angaben zur Zeitschrift aufgenommen werden, oder bei einem Artikel mit mehreren Dateien mit Forschungsdaten die Nutzung der einzelnen Dateien aufgeschlüsselt werden.
- Auf die ziemlich komplexen Item Reports gehen wir nicht weiter ein.

Auswahl der Zeilen im Master Report

- Mit **Report_Filters** können Master Reports auf die gewünschten Zeilen eingeschränkt werden
- Gewählte Report_Filters und Report_Attributes sind im Report-Header enthalten

Wichtigste Report_Filters

- **Metric_Type**: gewünschte Metriken
- **Data_Type, Section_Type, Access_Method, Access_Type** und **YOP**: gewünschte Werte für Report_Attributes

Beispiel: Filter wie bei TR_J1

- **Metric_Type**=Total_Item_Requests|Unique_Item_Requests
- **Data_Type**=Journal
- **Access_Type**=Controlled
- **Access_Method**=Regular

Master Reports
sind (teilweise)
konfigurierbar

Filter, oder formell Report_Filters, ermöglichen eine Auswahl der im Master Report enthaltenen Zeilen.

Sowohl Report_Filters als auch Report_Attributes sind im Report-Header enthalten, so dass sich nachvollziehen lässt, wie ein Master Reports konfiguriert worden ist.

Die wichtigsten Filter sind Metric_Type zur Beschränkung des Master Reports auf die gewünschten Metriken und die gerade erläuterten Attribute, bei denen die Master Reports ebenfalls auf die gewünschten Werte eingeschränkt werden können.

Beispielsweise kann man einen Title Master Report so konfigurieren, dass er genau die Spalten und Zeilen enthält, die auch im Standard View TR_J1 enthalten sind:

- Metric_Type wird auf Total_Item_Requests oder Unique_Item_Requests beschränkt,
- Data_Type auf Journal,
- Access_Type auf Controlled und
- Access_Method auf Regular.

Alle Standard Views sind über solche Filter sowie eine Auswahl der im Master Report enthaltenen Spalten definiert.

Title Master Report: Buch-Nutzung im Detail

Konfiguration für Auswertung der Nutzung lizenzierter E-Books

- **Data_Type=Book; Access_Type=Controlled; Access_Method=Regular**
- **Attributes_To_Show=Data_Type|Section_Type|YOP**

Title	Data_Type	Section_Type	YOP	Metric_Type	Reporting_Period_Total	Jan-2020	Feb-2020	Mar-2020
Physik	Book	Book	2019	Total_Item_Investigations	121	52	29	40
Physik	Book	Chapter	2019	Total_Item_Investigations	19	12	2	5
Physik	Book	Book	2019	Total_Item_Requests	66	28	15	23
Physik	Book	Chapter	2019	Total_Item_Requests	19	12	2	5
Physik	Book	Book	2019	Unique_Item_Investigations	60	27	14	19
Physik	Book	Chapter	2019	Unique_Item_Investigations	18	11	2	5
Physik	Book	Book	2019	Unique_Item_Requests	45	18	11	16
Physik	Book	Chapter	2019	Unique_Item_Requests	18	11	2	5
Physik	Book		2019	Unique_Title_Investigations	63	29	15	19
Physik	Book		2019	Unique_Title_Requests	57	25	13	19

Bei diesem und den folgende Beispielen sind bei den Master Reports jeweils die verwendeten Filter und Attribute angegeben. Es sind auch jeweils wieder viele Spalten, z.B. die ganzen weiteren Angaben zu den Titeln, der Übersichtlichkeit halber ausgeblendet.

Möchte man die Nutzung von lizenzierten E-Books für einen Anbieter im Detail analysieren, verwendet man den Title Master Report, schränkt diesen mit Filtern entsprechend ein und fordert die gewünschten Spalten mit an, hier Data_Type, Section_Type und YOP. Data_Type könnte eigentlich auch weggelassen werden, da der Wert immer Book ist, genau wie dies bei Access_Type und Access_Method gemacht worden ist, die immer den Wert Controlled bzw. Regular haben. Es sei noch einmal darauf hingewiesen, dass Controlled „alles außer Gold Open Access“ heißt, also durchaus mehr als nur die lizenzierten E-Books im Report enthalten sein können.

In der Spalte Section_Type sieht man, dass der Anbieter die E-Books sowohl komplett als auch kapitelweise anbietet. Unique_Title-Metriken geben an, in wie vielen Sitzungen das Buch genutzt worden ist, egal ob als Ganzes oder kapitelweise, deshalb spielt der Section_Type hier keine Rolle und ist nicht vorhanden.

Title Master Report: Buch-Nutzung im Detail

Konfiguration für Auswertung der Nutzung lizenzierter E-Books

- **Data_Type=Book; Access_Type=Controlled; Access_Method=Regular**
- **Attributes_To_Show=Data_Type|Section_Type|YOP**

Title	Data_Type	Section_Type	YOP	Metric_Type	Reporting_Period_Total	Jan-2020	Feb-2020	Mar-2020
Physik	Book	Book	2019	Total_Item_Investigations	121	52	29	40
Physik	Book	Chapter	2019	Total_Item_Investigations	19	12	2	5
Physik	Book	Book	2019	Total_Item_Requests	66	28	15	23
Physik	Book	Chapter	2019	Total_Item_Requests	19	12	2	5
Physik	Book	Book	2019	Unique_Item_Investigations	60	27	14	19
Physik	Book	Chapter	2019	Unique_Item_Investigations	18	11	2	5
Physik	Book	Book	2019	Unique_Item_Requests	45	18	11	16
Physik	Book	Chapter	2019	Unique_Item_Requests	18	11	2	5
Physik	Book		2019	Unique_Title_Investigations	63	29	15	19
Physik	Book		2019	Unique_Title_Requests	57	25	13	19

Durch den Vergleich der Zahlen kann man Rückschlüsse auf das Nutzerverhalten und die Oberfläche des Anbieters ziehen, z.B.

- Vergleicht man die Zahlen für Book und Chapter, so stellt man fest, dass die Nutzer klar bevorzugen, das E-Books als Ganzes herunterzuladen.
- Dass die Total_Item_Investigations in etwa doppelt so hoch sind wie die Total_Item_Requests deutet darauf hin, dass die Nutzer zunächst auf einer Seite mit Informationen über das B-Book landen (eine Investigation) und dann das ganze E-Book oder ein Kapitel herunterladen (ein Request und auch eine Investigation).

Die für die Auswertung der Nutzung relevantesten Metriken sind aber die Unique_Item_Requests und Unique_Title_Requests. Das Buch oder Teile davon sind in 57 Sitzungen heruntergeladen worden, in 45 davon das komplette Buch, in den restlichen 12 dagegen nur Kapitel.

Das Beispiel stammt übrigens von SpringerLink.

Standard View DR_D1: Database Search and Item Usage

- Suchanfragen auf Datenbankebene sind nicht richtig zwischen Anbietern vergleichbar, da die Zählung stark von der verwendeten Suchoberfläche und Suchtechnologie abhängt
- Investigations (und Requests) sind besser geeignet, die Nutzung von Datenbanken auszuwerten
- Unique_Item_Investigations sind nur im Database Master Report enthalten

Database	Platform	Metric_Type	Reporting_Period_Total	Jan-2020	Feb-2020	Mar-2020
America: History & Life	EBSCOhost	Searches_Automated	838776	290938	300239	247599
America: History & Life	EBSCOhost	Searches_Regular	1719	463	761	495
America: History & Life	EBSCOhost	Total_Item_Investigations	405	172	177	56
Early English Books Online	ProQuest	Searches_Automated	566	126	235	205
Early English Books Online	ProQuest	Total_Item_Investigations	125	74	47	4
Early English Books Online	ProQuest	Total_Item_Requests	111	73	34	4
Sociological Abstracts	ProQuest	Searches_Automated	6	2	0	4
Sociological Abstracts	ProQuest	Searches_Regular	1215	331	447	437
Sociological Abstracts	ProQuest	Total_Item_Investigations	308	93	138	77
Sociological Abstracts	ProQuest	Total_Item_Requests	3	0	0	3

Als Nächstes kommen wir zu den Datenbank-Reports.

Bei Datenbanken werden häufig die Suchanfragen für die Auswertung herangezogen, was aber problematisch ist, da sich die verwendeten Suchoberflächen und Suchtechnologien im Laufe der Zeit stark weiterentwickelt haben und damit heute ein Vergleich zwischen Anbietern in vielen Fällen kaum noch möglich ist.

Dieses Beispiel für den Standard View DR_D1: Database Search and Item Usage zeigt das Problem. Die Zahlen stammen von zwei verschiedenen Plattformen, und zwar EBSCOhost und ProQuest. Searches_Regular werden jeweils gezählt, wenn die Nutzer eine Möglichkeit haben, die zu durchsuchenden Datenbanken auszuwählen, Searches_Automated wenn diese Auswahlmöglichkeit nicht besteht. Die enorm hohe Anzahl Searches_Automated bei EBSCOhost kommt durch den EBSCO Discovery Service zustande, die Searches_Regular dagegen durch die Nutzung über die normale EBSCOhost-Oberfläche. Bei ProQuest hat eine Datenbank nur Searches_Automated und die andere fast nur Searches_Regular. Würde man nur Searches_Regular für die Auswertung verwenden, würde nur ein Teil der Nutzung erfasst, u.U. sogar nur ein sehr kleiner Teil. Würde man die Searches_Automated und ggf. auch noch die Searches_Federated dazu nehmen, würde man dagegen teilweise absurd hohe Nutzungszahlen erhalten.

Bei COUNTER Release 4 wurde bereits versucht, mit den Results Clicks und Record Views eine Alternative zu schaffen. Allerdings gab es hier das Problem, dass ein

Record View auch ein Result Click sein konnte und umgekehrt, aber nicht sein musste, d.h. es war weder möglich, nur eine der beiden Metriken zu verwenden, noch beide zu addieren. Bei COUNTER Release 5 gibt es dagegen das einheitliche Konzept der Investigations, bei denen es keine solchen Probleme gibt. Daher sind die Investigations – und bei Volltextdatenbanken natürlich die Requests – eine bessere Grundlage für die Auswertung der Nutzung. Auch bei Datenbanken sollten die Unique-Metriken verwendet werden, die aber nur im Database Master Report enthalten sind.

Database Master Report

- **Access_Method**=Regular
- **Attributes_To_Show**=Data_Type

Database	Data_Type	Metric_Type	Reporting_Period_Total	Jan-2020	Feb-2020	Mar-2020
Early English Books Online	Database	Searches_Automated	566	126	235	205
Early English Books Online	Book	Total_Item_Investigations	125	74	47	4
Early English Books Online	Book	Total_Item_Requests	111	73	34	4
Early English Books Online	Book	Unique_Item_Investigations	49	29	16	4
Early English Books Online	Book	Unique_Item_Requests	49	29	16	4
Early English Books Online	Book	Unique_Title_Investigations	34	20	11	3
Early English Books Online	Book	Unique_Title_Requests	34	20	11	3
Sociological Abstracts	Database	Searches_Automated	6	2	0	4
Sociological Abstracts	Database	Searches_Regular	1215	331	447	437
Sociological Abstracts	Book	Total_Item_Investigations	4	0	4	0
Sociological Abstracts	Journal	Total_Item_Investigations	280	83	123	74
Sociological Abstracts	Other	Total_Item_Investigations	3	0	3	0
Sociological Abstracts	Thesis_or_Dissertation	Total_Item_Investigations	21	10	8	3
Sociological Abstracts	Thesis_or_Dissertation	Total_Item_Requests	3	0	0	3
Sociological Abstracts	Book	Unique_Item_Investigations	6	0	6	0
Sociological Abstracts	Journal	Unique_Item_Investigations	184	56	75	53
Sociological Abstracts	Other	Unique_Item_Investigations	3	0	3	0
Sociological Abstracts	Thesis_or_Dissertation	Unique_Item_Investigations	13	4	6	3
Sociological Abstracts	Thesis_or_Dissertation	Unique_Item_Requests	3	0	0	3

Hier sehen Sie den Database Master Report für die beiden Datenbanken auf der ProQuest-Plattform aufgeschlüsselt nach Data_Type.

Der Data_Type Database wird nur für die Searches-Metriken verwendet, für die Investigations und Requests wird dagegen aus Konsistenzgründen der Data_Type des entsprechenden Zitats bzw. Volltextes verwendet, für einen Zeitschriftenartikel in einer bibliographischen Datenbank also z.B. Journal. Einzige Ausnahme sind nicht aggregierte Volltextdatenbanken wie Cochrane Database of Systematic Reviews, bei demem auch für die Investigations und Requests der Data_Type Database verwendet wird. Leider sind die Data_Types in den Database Master Reports vieler Anbieter noch falsch...

Wie Ihnen vielleicht schon beim vorherigen Beispiel aufgefallen ist, gibt es bei Sociological Abstracts einige Requests, was bei einer bibliographischen Datenbank eigentlich nicht der Fall sein sollte. Woher diese Requests stammen ist unklar und müsste mit dem Anbieter geklärt werden.

Database Master Report

- **Access_Method**=Regular
- **Attributes_To_Show**=Data_Type

Database	Data_Type	Metric_Type	Reporting_Period_Total	Jan-2020	Feb-2020	Mar-2020
Early English Books Online	Database	Searches_Automated	566	126	235	205
Early English Books Online	Book	Total_Item_Investigations	125	74	47	4
Early English Books Online	Book	Total_Item_Requests	111	73	34	4
Early English Books Online	Book	Unique_Item_Investigations	49	29	16	4
Early English Books Online	Book	Unique_Item_Requests	49	29	16	4
Early English Books Online	Book	Unique_Title_Investigations	34	20	11	3
Early English Books Online	Book	Unique_Title_Requests	34	20	11	3
Sociological Abstracts	Database	Searches_Automated	6	2	0	4
Sociological Abstracts	Database	Searches_Regular	1215	331	447	437
Sociological Abstracts	Book	Total_Item_Investigations	4	0	4	0
Sociological Abstracts	Journal	Total_Item_Investigations	280	83	123	74
Sociological Abstracts	Other	Total_Item_Investigations	3	0	3	0
Sociological Abstracts	Thesis_or_Dissertation	Total_Item_Investigations	21	10	8	3
Sociological Abstracts	Thesis_or_Dissertation	Total_Item_Requests	3	0	0	3
Sociological Abstracts	Book	Unique_Item_Investigations	6	0	6	0
Sociological Abstracts	Journal	Unique_Item_Investigations	184	56	75	53
Sociological Abstracts	Other	Unique_Item_Investigations	3	0	3	0
Sociological Abstracts	Thesis_or_Dissertation	Unique_Item_Investigations	13	4	6	3
Sociological Abstracts	Thesis_or_Dissertation	Unique_Item_Requests	3	0	0	3

Bei einer Volltextdatenbank sollte für die Auswertung, wenn es sich wie in diesem Beispiel um E-Books handelt, Unique_Title_Requests verwendet werden, ansonsten Unique_Item_Requests.

Bei einer bibliographischen Datenbank sollten die Unique_Item_Investigations zur Auswertung verwendet werden.

Standard View PR_P1: Platform Usage

- Suchanfragen auf Plattformebene sind im Allgemeinen besser zwischen Anbietern vergleichbar, aber auch hier gibt es eine Abhängigkeit von der verwendeten Oberfläche
- Achtung: PR_P1 enthält für die Item_Requests nur eine Summe über alle Data_Types wie Book und Journal, aufgeschlüsselt ist die Nutzung nur im Platform Master Report!
- Investigations sind nur im Platform Master Report enthalten

Platform	Metric_Type	Reporting_Period_Total	Jan-2020	Feb-2020	Mar-2020
ProQuest	Searches_Platform	2671	868	947	856
ProQuest	Total_Item_Requests	4518	1347	1533	1638
ProQuest	Unique_Item_Requests	3103	921	1059	1123
ProQuest	Unique_Title_Requests	367	242	70	55

Bei den Platform-Reports gibt es nur den Standard View PR_P1: Platform Usage, für den Sie hier ein Beispiel sehen.

Suchanfragen auf Plattformebene sind im Allgemeinen besser zwischen Anbietern vergleichbar als Suchanfragen auf Datenbankebene, allerdings gibt es auch hier Probleme. Beispielsweise aktualisieren manche Anbieter die Trefferliste automatisch während man eine Suchanfrage eintippt und dabei auch nur eine kurze Pause macht. Dabei wird jeweils eine neue Suchanfrage gezählt, womit die Searches_Platform wesentlich höher sind als bei anderen Anbietern.

Während aus den Unique_Title_Requests die Nutzung der E-Books auf der Plattform abgelesen werden kann, muss man bei den Unique_Item_Requests aufpassen – hier sind die Nutzung von allen Data_Types, also z.B. E-Books, E-Book-Kapiteln und Zeitschriftenartikeln, zusammengezählt! Nach Data_Type aufgeschlüsselt ist die Nutzung nur im Platform Master Report.

Auch Investigations sind nur im Platform Master Report enthalten.

Platform Master Report

- **Metric_Type**=Searches_Platform|Unique_Item_Investigations|Unique_Item_Requests|Unique_Title_Investigations|Unique_Title_Requests; **Access_Method**=Regular
- **Attributes_To_Show**=Data_Type

Platform	Data_Type	Metric_Type	Reporting_Period_Total	Jan-2020	Feb-2020	Mar-2020
ProQuest	Platform	Searches_Platform	2671	868	947	856
ProQuest	Book	Unique_Item_Investigations	1433	590	460	383
ProQuest	Book	Unique_Item_Requests	1380	567	443	370
ProQuest	Book	Unique_Title_Investigations	419	265	86	68
ProQuest	Book	Unique_Title_Requests	367	242	70	55
ProQuest	Journal	Unique_Item_Investigations	2767	655	991	1121
ProQuest	Journal	Unique_Item_Requests	1675	345	597	733
ProQuest	Newspaper_or_Newsletter	Unique_Item_Investigations	39	9	13	17
ProQuest	Newspaper_or_Newsletter	Unique_Item_Requests	38	9	13	16
ProQuest	Other	Unique_Item_Investigations	51	5	18	28
ProQuest	Report	Unique_Item_Investigations	7	1	4	2
ProQuest	Thesis_or_Dissertation	Unique_Item_Investigations	41	15	20	6
ProQuest	Thesis_or_Dissertation	Unique_Item_Requests	10	0	6	4

Hier sehen Sie den entsprechenden Platform Master Report, eingeschränkt auf Searches_Platform und die Unique-Metriken, aufgeschlüsselt nach Data_Type. Bei Plattformen wie ProQuest, auf denen es sowohl Datenbanken als auch E-Books und Zeitschriften gibt, ist die Nutzung bei den Investigations aufsummiert – der Platform Master Report gibt hier nur einen schnellen Überblick über die gesamte Nutzung auf der Plattform. Möchte man die Investigations getrennt nach Datenbanken, E-Books und Zeitschriften auswerten, muss man dafür auf die Database und Title Reports zurückgreifen.

Vergleich der Nutzung

- Am besten geeignet für den Vergleich der Nutzung zwischen Anbietern und Cost per Use-Berechnungen sind die Metriken
 - Unique_Title_Requests für Bücher
 - Unique_Item_Requests für Zeitschriften
 - Unique_Item_Investigations für Datenbanken
- Mit COUNTER R4 am ehesten vergleichbar sind dagegen Total_Item- und Searches-Metriken

Anwendungsfälle für Master Reports

- Detaillierte Auswertung für Bücher (Section_Type)
- Datenbanknutzung (Unique_Item_Investigations)
- Plattformnutzung (Data_Type)

Vorsicht vor Doppelzählung!

- Dieselbe Nutzung kann in mehreren Reports enthalten sein, z.B. bei Aggregatoren auf Datenbankebene in den Database Reports und auf Titelebene in den Title Reports

COUNTER R5 Metriken und Master Reports

Hier noch eine kurze Zusammenfassung zu den Metriken und Master Reports.

Am besten vergleichbar zwischen Anbietern und damit auch am besten für Cost per Use-Berechnungen geeignet sind

- Unique_Title_Requests für Bücher,
- Unique_Item_Requests für Zeitschriften und andere Arten von Inhalten und
- Unique_Item_Investigations für Datenbanken, genauer gesagt nicht Volltext-Datenbanken.

Mit COUNTER Release 4 wären dagegen eher die Total_Item- und Searches-Metriken vergleichbar.

Als Anwendungsfälle für die Verwendung von Master Reports haben wir gesehen

- die detaillierte Auswertung der Buch-Nutzung unter Verwendung des Section_Type,
- die Auswertung der Datenbank-Nutzung unter Verwendung von Unique_Item_Investigations und
- die Auswertung der Plattform-Nutzung unter Verwendung des Data_Type.

Es gibt sicher noch viele weitere Anwendungen wie z.B. die Auswertung der Text und Data Mining-Nutzung, die nicht in Standard Views enthalten ist.

Und noch eine Warnung: Dieselbe Nutzung kann in mehreren Report enthalten sein, z.B. bei Aggregatoren die auf Datenbankebene aggregierte Nutzung in den Database Reports und die auf Titelebene aufgeschlüsselte Nutzung im den Title Reports.

Würde man die Nutzung aus beiden Reports verwenden, würde man sie doppelt zählen!

COUNTER_SUSHI API (SUSHI)

- COUNTER R5 Reports können nicht nur über eine administrative Webseite des Anbieters im Excel- oder TSV-Format abgerufen werden, sondern auch per SUSHI im JSON-Format
- Bei COUNTER R5 ist für SUSHI keine spezielle Software mehr notwendig, der Abruf kann einfach per Browser erfolgen
- Neben Reports können auch der Status des Servers, die Liste der unterstützten Reports und, bei einem Konsortialaccount und entsprechender Konfiguration beim Anbieter, auch die Zugangsdaten der Konsortialteilnehmer abgerufen werden

Beispiel: Abruf PR inklusive Data_Type

- https://sushi.proquest.com/counter/r5/reports/pr?begin_date=2020-01-01&end_date=2020-03-31&customer_id=<Proquest Account ID>&api_key=<API Key>&attributes_to_show=Data_Type&access_method=Regular

Abruf von
COUNTER R5
Reports per
SUSHI

Das letzte Thema des heutigen Webinars ist der Abruf von COUNTER Release 5 Reports per SUSHI.

Die COUNTER Release 5 Reports können nicht nur über eine administrative Webseite des Anbieters im Excel- oder TSV-Format und ggf. auch noch weiteren Formaten abgerufen werden, sondern auch per SUSHI im JSON-Format. Dies ist bei Release 5 wesentlich einfacher als bei Release 4, da keine spezielle Software mehr erforderlich ist, sondern der Abruf einfach per Browser erfolgen kann.

Neben den Reports können über SUSHI auch der Status des SUSHI-Servers, die Liste der vom Anbieter unterstützten Reports und, bei einem Konsortialaccount, die Zugangsdaten der Konsortialteilnehmer abgerufen werden. Voraussetzung dafür ist allerdings eine entsprechende Konfiguration für das Konsortium durch den Anbieter.

Das Beispiel zeigt, wie der Abruf eines Platform Master Reports erfolgen kann. Die URL dafür setzt sich zusammen von der Basis-URL des SUSHI-Server, gefolgt von der Report-ID, in diesem Fall pr, und den Parametern, mit denen der Report konfiguriert wird:

- Zeitraum des Reports, angegeben über begin_date und end_date
- Zugangsdaten, d.h. customer_id und ggf. requestor_id oder api_key, je nachdem wie beim Anbieter die Authentifizierung erfolgt
- Attribute und Filter

Die Report-ID und die Namen der Parameter müssen dabei klein geschrieben werden.

Probieren Sie den Abruf per SUSHI einfach mal aus und schauen Sie sich die Daten an!

Ausblick

- Hilfestellungen für die Arbeit mit COUNTER R5 Reports in Excel gibt zweite Teil des Webinars „COUNTER Release 5 Reports mit Excel bearbeiten“ am Dienstag, dem 19. Mai 2020:
 - Reports importieren
 - Filter und Summenbildung
 - Pivot-Tabellen
 - Reports vergleichen
 - Excel und SUSHI

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Fragen?

Fragen?

Zum Schluss noch ein kurzer Ausblick auf den zweiten Teil des Webinars in einer Woche, bei dem es um das Arbeiten mit COUNTER Release 5 Reports in Excel gehen wird. Themen werden dabei unter anderem sein, wie die in Release 5 Reports nicht mehr enthaltenen Summen über alle Titel oder Datenbanken berechnet und wie Reports mit Excel per SUSHI abgerufen und angezeigt werden können.

Welche Nutzung zählen COUNTER-Reports?

- Jede Nutzung, die der Einrichtung zugeordnet werden kann, inklusive Testzugänge, Pay per View und Freischaltungen aus anderen Gründen wie z.B. Sponsoring oder Werbung.
- Der Einrichtung zugeordnet werden kann eine Nutzung, wenn sie (a) aus den beim Anbieter freigeschalteten IP-Bereichen der Einrichtung erfolgt – dies umfasst den Zugriff über VPN, Proxies, Rewriting Proxies wie EZproxy und HAN und andere Verfahren, die auf IP-Freischaltung basieren – oder (b) wenn Nutzer sich beim Anbieter authentifiziert haben, z.B. per Shibboleth, und dadurch der Einrichtung zugeordnet werden können.
- Unterschieden wird beim Access_Type in den Title Reports nur zwischen OA_Gold (Gold Open Access) und Controlled (alle anderen Inhalte), d.h. auch Testzugänge usw. sind in Controlled und damit auch in TR_B1, TR_J1 und TR_J4 enthalten.
- Für frei zugängliche Inhalte kann die Nutzung nur teilweise der Einrichtung zugeordnet werden, da Nutzer hier auch ohne IP-Freischaltung oder Authentifizierung zugreifen können.

Fragen und
Antworten aus
dem Webinar

Wie ist dies bei „COVID-19 Ressourcen“?

- Auch hier gilt, dass immer dann eine Nutzung gezählt wird, wenn sie der Einrichtung zugeordnet werden kann.
- Erfolgt eine Freischaltung von lizenzpflichtigen Inhalten für die Einrichtung, wird die Nutzung grundsätzlich (als Controlled) gezählt, da eine Nutzung nur von einer freigeschalteten IP-Adresse oder nach Authentifizierung möglich ist.
- Bei einer allgemeinen Freischaltung (weltweit) oder generell bei frei zugänglichen Inhalten ist die Nutzung dagegen unabhängig davon möglich und wird nur gezählt, wenn der Nutzer der Einrichtung zugeordnet werden kann.
- Achtung: Eine Konsequenz von allgemeinen (COVID-19) Freischaltungen ist, dass die Nutzung i.A. zwar insgesamt deutlich steigt (was aber nur der Anbieter sieht), die für die Einrichtung erfasste Nutzung aber u.U. deutlich sinkt, da die Nutzer von außerhalb der freigeschalteten IP-Bereiche und ohne Authentifizierung beim Anbieter zugreifen können!

Fragen und
Antworten aus
dem Webinar

Welche Zahlen sollen für die DBS verwendet werden?

- Für das Berichtsjahr 2019 war die Empfehlung, wie bisher COUNTER R4 zu verwenden oder, falls ein Anbieter nur noch COUNTER R5 anbietet, die entsprechenden Metriken aus R5, bei Zeitschriften und Büchern also Total_Item_Requests.
- Für das Berichtsjahr 2020 arbeitet die DBS-Steuerungsgruppe an einer Umsetzung. Die Empfehlungen werden veröffentlicht, wenn die momentan laufende Abstimmung abgeschlossen ist.

Wo gibt es aktuelle Informationen zu COUNTER?

- [COUNTER Webseite](#):
 - [Aktuelle Meldungen](#)
 - [Anleitungen \(Friendly Guides\)](#)
 - [FAQ](#)
- [COUNTER YouTube Channel](#)

Fragen und
Antworten aus
dem Webinar